

Bei der Deponie Watenbüttel handelt es sich um eine seit 1967 betriebene Deponie zur Ablagerung von Siedlungs- und Gewerbeabfällen. Die Deponie ist unterteilt in die so genannten Schüttfelder I, II, IIa und III. Die Ingenieurgesellschaft **IUP. Umtec** wurde mit der Umsetzung der Planungen zur Stilllegung der Schüttfelder I, II und IIa beauftragt.



Die Deponie wurde als Haldendeponie angelegt. Die Ablagerung wurde auf vier Schüttfeldern, den Schüttfeldern I, II, IIa und III ausgeführt. Das älteste Schüttfeld (SF) I war von 1967 bis 1980 in Betrieb. Von 1980 bis 1990 erfolgte die Ablagerung in SF II und von 1989 bis 1992 in SF IIa. Das SF III wurde von 1989 bis 2002 betrieben, wobei nur noch bis 1999 nennenswerte Abfallmengen abgelagert wurden.

Der Abfallkörper (SF I bis IIa) besteht zum größten Teil aus Hausmüll und Siedlungsabfällen. In SF I wurden zusätzlich Industrieabfälle deponiert, in den Schüttfeldern II und IIa wurden neben Hausmüll und Siedlungsabfällen auch Klärschlämme eingelagert.

Projektdaten

Projektlage:

Braunschweig, Niedersachsen

IUP - Leistung:

Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Baugrunduntersuchung und Standsicherheitsberechnungen, Bauüberwachung

Laufzeit:

seit 2007

Auftraggeber:

Stadt Braunschweig, Fachbereich Tiefbau und Verkehr